

30.19



1. Adres:

MARINO GRAND HOTEL

MILAN 23. Juni 1919.

Mein lieber Freund.

Am 27. des verfloßenen Monats  
schrieb ich dir einen wichtige  
Brief. der deine "Candidatur"  
für die Cairner Universität  
betraf. Zuerst hier ein ge-  
troffen fand ich von meinem  
Freund Jago (Bibliothekar  
u. internat. Sekretär des  
Prinzen Ahmed Fuad) einen  
Brief vor in dem er mich  
auf meine Tugalschaft  
fragt. Ich wäre dir be-  
sonnen wenn du mich be-  
weidens beauftragten mag.

Ich ob du in der Lage etwas un-  
ternommen hast u. ob du auf  
Nou an den Prinzen geschrieben  
hast. Ich hatte auf in meinen  
Briefen gebeten Prof. v. Köhler  
zu fragen ob in der von uns  
besprochenen Angelegenheit  
etwas unternommen wor-  
den ist. Bitte mich auf fur-  
über die Substant zu kom-  
men zu laßen. Ich verbleibe  
voraussetzlich bis Ende des heu-  
tats hier um dann nach Eng-  
land zu gehen. Kann ich bis  
dahin auf deine Substant ref-  
ren. So bitte ich dieselbe an  
dieses Hotel zu senden. Wenn  
später an meinen Schwager

Inq. a. Colonna

8/10 Via Palermo

litau

Mein diesjähriger Urlaub hat  
sich mit einem guten Besuche  
in erwünschte Werke angehalten.  
Ich hatte gute Misse den Prin-  
zen zu sehen, wenn es sich  
auch Scherzhaft hat. Mein  
Postmann für diesen Sommer  
ist ziemlich bescheiden, da die  
Sphäre Sparsamkeit was-  
cheinlich wegfallen wird. Ich  
gedenke den größten Teil der  
Zeit in Lüttich zu verbrin-  
gen in unsern Aufenthalt (wie man  
in London) u. Fabrics als  
Küchenkammer aufzu-  
nehmen. Es ist mir unmöglich  
dass ich auf mich selbst kom-  
me. Was hat er vor?  
Wo werden wir nun sein?  
Aber in diesem Verloges  
Ich bin ungeduldig zu er-

fahren welche Absichten du be-  
treffs <sup>Wahl</sup> Kaisers hast. Ich möchte  
nirgends Kommissar auf-  
richtig freies. Ich bemerkte das  
Soubolana falls Parantia  
mit sollte; du kümmerst mit  
deiner verstorbenen Gattin. Kom-  
men. Die Witze in Kaiser  
wird es gewiss bringen. Bitte  
ich meine besten Empfehlun-  
gen zu übermitteln und en-  
tfange die herzlichsten Grü-  
ße meines aufmerksamen und  
freien Herr